

Online-Handel will gelernt sein

Bequemschuh-Versand bildet im E-Commerce aus

Von Ursula Jung

Seit dem 1. August gibt es einen neuen dualen Ausbildungsberuf: Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce. Laut Industrie- und Handelskammer (IHK) Braunschweig ist das Angebot eine Antwort auf den boomenden Online-Handel. In Goslar gibt es nur ein Unternehmen, das in dem neuen Beruf ausbildet. Beim Bequemschuh-Versand im Gewerbegebiet Baßgeige ist Benjamin Brandt der erste Azubi zum Kaufmann im E-Commerce.

Der neue Beruf wird schwerpunktmäßig und branchenübergreifend im Handel ausgebildet. Der Ausbildungsbetrieb sollte eine eigene Onlineplattform betreiben und kann auch im Bereich des Tourismus, der Dienstleistung oder im Banken- und Finanzsektor angesiedelt sein. Vom Auszubildenden werden neben dem Realschulabschluss, fließende Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift erwartet. Der Spaß an der Arbeit mit IT-Anwendungen gehört zu den wichtigen Voraussetzungen.

Beste Bedingungen

Das alles trifft auf Benjamin Brandt zu. Er hat die Schule mit dem Abitur abgeschlossen und bereits Einblicke in verschiedene Studiengänge unter anderem der Betriebswirtschaft erlangt. Erste Eindrücke vom Online-Handel vermittelte ein Praktikum beim Bequemschuh-Versand, für den er auch seit drei Jahren als Aushilfe arbeitet. Und, was die technische Kompetenz anbelangt, sagt Benjamin Brandt: „Ich bin mit dem Computer groß geworden“. Also beste Bedingungen auf beiden Seiten.

Für das Unternehmen, das sich als größter Online-Fachhändler für Hausschuhe und Pantoffeln bezeichnet, ist der neue Ausbildungsberuf eine Chance, die zum Teil sehr komplexen und komplizierten Bedingungen im globalen Online-Geschäft zu meistern. So sieht das der Chef und Inhaber des Hausschuh-Versands, Frank-Michael Spree, der mit einem E-Commerce

Kaufmann im Betrieb „mehr Traffic“ und damit mehr Umsatz auf den Multichannel-Plattformen erzielen möchte.

Der Bequemschuh-Versand vertreibt rund 850 Produkte, versendet etwa 50.000 Pakete pro Jahr und generiert damit einen Umsatz von circa zwei Millionen Euro. Die Anzahl der Beschäftigten liegt saisonbedingt zwischen 25 und 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Außer Benjamin Brandt bildet der Betrieb auch zwei Kaufleute für Büromanagement sowie einen Fachlageristen aus.

Alter Bekannter

Der neue Auszubildende ist bereits ein „alter Bekannter“. Schon während seiner Aushilfstätigkeit war er eingebunden in die verschiedenen Abläufe und Prozesse, sodass der Einstieg in die Ausbildung am 1. August ohne große Eingewöhnungsphase vonstatten ging.

Jetzt steht allerdings das Lernen auf dem Programm. Stephanie Herrmann ist beim Bequemschuh-Versand für die Ausbildung verantwortlich und weiß aufgrund langjähriger Erfahrung, dass die Lerninhalte im E-Commerce deutlich umfangreicher sind, als bei der „normalen“ kaufmännischen Ausbildung. Der

neue Bildungsgang ist ähnlich aufgebaut wie die klassische Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann – allerdings mit dem Fokus auf Marketing und Vertrieb im Online-Handel. Im Betrieb wird Benjamin Brandt alle Abteilungen durchlaufen. Vom Wareneingang über die Buchhaltung bis hin zur Kommissionierung und dem Versand. Dazu kommen die spezifischen Aufgaben im E-Commerce, wie Online-Marketingmaßnahmen zu entwickeln und

umzusetzen oder Vertriebskanäle mit ausgesuchten Sortimenten zu bestücken. Der Berufsschulunterricht

findet in Braunschweig an der Otton-Bennemann-Schule statt. Die Lehrinhalte für die drei Ausbildungsjahre sind auf die betriebliche Praxis abgestimmt.

Wie geht es nach der Ausbildung für Benjamin Brandt weiter?

Kaufmann im E-Commerce ist ein Beruf mit Zukunft. Der Online-Handel hat Konjunktur und das Ende der Fahnenstange ist längst nicht erreicht. Auch beim Bequemschuh-Versand stehen die Zeichen auf Expansion – es gibt viel zu tun für einen qualifizierten und kreativen E-Commerce-Kaufmann in Goslar.



Die Ausbilderin Stephanie Herrmann schaut Benjamin Brandt bei der Arbeit über die Schulter. Die Lerninhalte im E-Commerce sind deutlich umfangreicher als bei der „normalen“ kaufmännischen Ausbildung. Foto: Jung

Dr. Peter Lobinger Chemie GmbH

Produkte

- Labor- und Industriechemikalien
- Lebensmittelzusatzstoffe
- Anorganische Salze und Salzmischungen
- Arbeitsschutzartikel
- Hilfsstoffe für die Lebensmittelindustrie

Dienstleistungen

- Qualifizierte und naturwissenschaftlich fundierte Beratung
- Konfektionierung (Umpacken, Umfüllen)
- Herstellung von Mischungen und Lösungen nach eigener und kundenspezifischer Rezeptur

Wir bieten Ihnen Produkte hoher Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen.

Dr. Peter Lobinger Chemie GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 4
D-38723 Seesen

Telefon +49 (0)5381-9178 152
Telefax +49 (0)5381-9178 153
service@Lobinger-Chemie.de

www.Lobinger-Chemie.de